

Masse und Klasse

Das Nationale Olympische Komitee hat neun neue Sportler in seinen Elitekader aufgenommen

Von David Thinnès

Der Januar ist der traditionelle Zeitpunkt für die neue Kaderzusammenstellung des COSL (Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois). Mit den Wintersportlern, deren Leistungen erst im April, zum Ende der Wintersportsaison, analysiert werden, stehen aktuell 51 Sportler und drei Mannschaften im Elitekader, sowie 43 im Förderkader. Das sind mehr als in den vergangenen Jahren.

COSL-Präsident André Hoffmann will aber nichts von einer Inflation wissen: „Wir nehmen nicht so viele Sportler auf, nur um einen großen Kader zu haben.“ COSL-Sportdirektor Heinz Thews sieht die Vergrößerung auch in der „Verbesserung des Trainingsumfeldes. Die Spitze ist gesund und die Basis wird immer breiter. Die Olympischen Spiele 2020 werden zeigen, wo wir stehen“.



Mehr Bilder auf www.wort.lu

Präsentierte Thews gestern zum letzten Mal die Kaderzusammenstellung des COSL?

Höchstwahrscheinlich. Der COSL-Sportdirektor geht nach den Olympischen Spielen in Tokio in Rente. Obwohl dies nicht ganz auf den 66-Jährigen, der seit 2002 in seiner aktuellen Funktion tätig ist, zutrifft. „Ich werde nicht etwa auf der faulen Haut liegen. Was ich versprechen kann, ist, dass ich nach Tokio 2020 etwas machen werde – was genau, steht aber noch nicht fest“, verrät der ehemalige Tischtennisnationaltrainer mit dem ihm gewohnten schelmischen Grinsen. Das Nationale Olympische Komitee befindet sich auf der Suche nach einem Nachfolger. Ein Kandidat schien auch bereits gefunden, jedoch sprang der kurzfristig wieder ab.

Im Bericht des Verwaltungsrates vom 18. November 2019 steht zu lesen, dass „bis Ende 2020 ein Nachfolger bereitstehen soll“.

Die Mitglieder des Elitekaders

Bob Bertemes (Leichtathletik)*
Charlotte Bettendorf (Reitsport)

7 Fragen Antworten

Die Mitglieder des Förderkaders

Fanny Arendt (Leichtathletik)
 Emma-Lou Becca (Reitsport)
 Timo Bega (Bogenschießen)
 Allison Berna (Karate)
 Loïc Bettendorf (Radsport/N)
 Bliss Cibango (Leichtathletik/N)
 Sekou Coulibaly (Taekwondo/N)
 Fabio Loureiro (Schießen)
 Lex Damit (Leichtathletik)
 Marie Damit (Leichtathletik/N)
 Eva Daniëls (Triathlon)
 Michel Erpelding (Boxen)
 Claire Faber (Radsport/N)
 Rémi Fabiani (Schwimmen)

Louis Feiereisen (Taekwondo/N)
 Colin Heiderscheid (Radsport/N)
 Philippe Hilger (Leichtathletik)
 Laura Hoffmann (Karate)
 Lou Jominet (Schwimmen/N)
 Michel Katzenmeier (Schießen)
 Lena Kieffer (Leichtathletik)
 Joé Klein (Bogenschießen)
 Arthur Kluckers (Radsport)
 Eléonora Molinaro (Tennis)
 Céleste Mordenti (Kunstturnen)
 Anetta Mosr (Judo)
 Kimberly Nelting (Karate)
 Jordan Neves (Karate)

Jérôme Pauquet (Badminton/N)
 Lena Peters (Schwimmen/N)
 Joao Carneiro (Schwimmen/N)
 Michel Ries (Radsport)
 Bob Sauber (Schwimmen)
 Lola Schleich (Kunstturnen)
 Jacques Schmitz (Schwimmen)
 Elodie Tshilumba (Leichtathletik)
 Sophie Turpel (Rhythmische Sportgymnastik/N)
 Patrizia van der Weken (Leichtathletik)
 Stephan Vanderschrick (Schwimmen)

Charles Weis (Golf)
 Luc Wirtgen (Radsport)
 Anna Zens (Fechten/N)

Fördermaßnahmen für Kollektivsportler
 Ben Kovac (Basketball)
 Handballprojekt junger Luxemburger in deutschen Vereinen
 N = Neuaufnahme



Max Mannes ist einer der neun neuen Sportler im Elitekader.

Foto: Christian Kemp

Welche Sportler sind neu in den Elitekader aufgenommen worden?

Sechs Athleten sind ganz neu dabei: Victor Bettendorf (Reitsport), Max Mannes (Schwimmen), Noémie Pleimling (Leichtathletik), Ben Sathre (Leichtathletik), Gilles Seywert (Bogenschießen) und Maria Shkolna (Bogenschießen). Drei Sportler haben zudem den Sprung aus dem Förderkader in den Elitekader geschafft: Kevin Geniets (Radsport), Oliver Gorges (Triathlon) und Claudio Nunes dos Santos (Judo).

Warum steht Ben Gastauer nicht mehr im Elitekader?

Der Radprofi hatte kein gutes Jahr 2019. Fakt ist aber auch, dass sich der 32-Jährige immer wieder in den Dienst der Mannschaft stellt. „Wir haben lange diskutiert. Aber wir sind sicher, dass er zurückkommen kann“, so Thews. Etwas paradox: Gastauer profitiert weiter von der Olympiaförderung und gehört zum erweiterten Kader für Tokio. Luxemburg kann für die Sommerspiele 2020 zwei männliche Radfahrer nominieren. Bei Gastauer selber trifft die Entscheidung der Nicht-Berücksichtigung für den Elitekader auf Unverständnis.

Warum hat Mariya Shkolna den Sprung in den Elitekader geschafft?

Die Bogenschützin besitzt aktuell keinen Luxemburger Pass. „In einer nicht-olympischen Sportart (ihre Disziplin Compound ist im Gegensatz zum Recurve nicht olympisch, Anmerkung der Redaktion) können wir Athleten aufnehmen, die auf hohem internationalem Niveau aktiv sind“, erklärt COSL-Sportdirektor Thews.

Wie weit sind die Olympia-Vorbereitungen für den Transport des Pferdes des Dressurreiters Nicolas Wagner fortgeschritten?

Die Dressurwettbewerbe in Tokio beginnen am 25. Juli. Die Reise für die Pferde der europäischen Reiter beginnt am 15. Juli in Liège. Das gilt auch für das Pferd von Wagner, Quater Back Junior. Organisiert wird der Transport von einer spezialisierten Firma.

Die anfallenden Kosten werden 2020 vom Internationalen Olympischen Komitee übernommen – anders als vor vier Jahren, als diese zu Lasten der Nationalen Komitees fielen. Ob Wagner ebenfalls am 15. Juli mitfliegt, ist noch nicht entschieden. Der Reiter wird von einem Trainer und einem Pfleger begleitet. Gesucht wird noch ein Tierarzt. „Es kann sein, dass Dr. Axel Urhausen noch ei-

nen Crashkurs absolviert“, erklärt Thews.

Was unternimmt das COSL im Falle der verschiedenen Karriereenden?

Pit Leyder, Anne-Sophie Harsch (beide Radsport), Mattias Sonderkov (Badminton) und Bilgee Bayanaa (Judo) gehören nicht mehr zum Promotionskader. Teilweise war die sportliche Karriere nicht mehr mit dem Studium vereinbar. „Wir wollen immer das duale Studium in den Vordergrund stellen. Aber das ist kein Selbstläufer. Nicht alle Sportarten sind dafür geeignet. Wir analysieren jeden Fall individuell“, so Thews.

Wer sind die Perspektivathleten für die Olympischen Spiele 2024 in Paris?

Im vergangenen Jahr hatte das COSL ein neues Förderelement vorgestellt. Hierbei handelt es sich um ein Sechsjahresprojekt für Perspektivsportler. Vier Athleten profitieren bereits von dieser Förderung: Die Triathleten Eva Daniëls und Gorges, die Tennisspielerinnen Eléonora Molinaro und die Leichtathletin Patrizia van der Weken. Thews sagt auch mit einem Augenzwinkern: „Anscheinend hat sich Ni Xia Lian ein französisches Wörterbuch gekauft. Aber das sind nur Gerüchte.“

Victor Bettendorf (Reitsport/N)
 Pit Brandenburger (Schwimmen)***
 Sarah de Nutte (Tischtennis)***
 Jempy Drucker (Radsport)***
 Lis Fautsch (Fechten)***
 Kevin Geniets (Radsport)
 Flavio Giannotte (Fechten)***
 Eric Glod (Tischtennis)
 Oliver Gorges (Triathlon)
 Charel Grethen (Leichtathletik)**
 Bob Haller (Triathlon)***
 Jeff Henckels (Bogenschießen)***
 Julien Henx (Schwimmen)***
 Vera Hoffmann (Leichtathletik)***
 Bob Jungels (Radsport)**
 Alex Kirsch (Radsport)
 Pit Klein (Bogenschießen)***
 Danielle Konsbruck (Tischtennis)
 Christine Majerus (Radsport)*
 Robert Mann (Badminton)
 Max Mannes (Schwimmen/N)
 Charline Mathias (Leichtathletik)***
 Julie Meynen (Schwimmen)**
 Mandy Minella (Tennis)
 Luka Mladenovic (Tischtennis)
 Ni Xia Lian (Tischtennis)*
 Sören Nissen (Radsport)
 Claudio Nunes dos Santos (Judo)
 Monique Olivier (Schwimmen)***
 Gregor Payet (Triathlon)***
 Dylan Pereira (Autosport)
 Noémie Pleimling (Leichtathletik/N)
 Ben Sathre (Leichtathletik/N)
 Fabienne Schaus (Radsport)
 Sascha Schulz (Reiten)
 Gilles Seywert (Bogenschießen/N)
 Mariya Shkolna (Bogenschießen/N)
 Fie Christine Skarsoe (Reitsport)
 Lyndon Sosa (Schießen)***
 Raphaël Stacchiotti (Schwimmen)*
 Nicolas Wagner (Reitsport)
 Jenny Warling (Karate)**
 Stefan Zachäus (Triathlon)**
 Nationalteam der Frauen (Tennis)
 Nationalteam der Frauen (Tischtennis)
 Nationalteam der Männer (Tischtennis)
 N = Neuaufnahme
 * = Olympiaförderung Stufe zwei
 ** = Olympiaförderung Stufe zwei
 *** = Olympiaförderung Stufe drei